

UNSERE FAHRT NACH WOERTH



Collège Maréchal de Mac-Mahon

Am Donnerstag, den 7. Juni fuhren die 5. Jahrgangsstufe (französische Fremdsprache) zusammen mit vollgepackten Rucksäcken, Freude, Aufregung und einem Reisebus in ihre Partnerschule Collège Maréchal de Mac Mahon, in Woerth (Frankreich). Als Betreuung kamen die Lehrer/in Frau Tadros, Herr Woll und Frau Greiner mit. Nach ca. 1 Stunde lustiger

Fahrt, kamen wir an.

Wer sich eine französische Schule, als langweiliges, ödes oder gar unmodernes Gebäude vorstellt, der liegt komplett daneben. Ein eiserner Zaun umgibt den Eingang. Zum Eintreten gibt es ein modernes Tor mit Klingel. Drinnen war das Gebäude pico Belo sauber und wir laufen zu dem Pausenhof. In der Schule erwarten uns unsere Austauschschüler und zwei Lehrer. Alle dachten gespannt „Wer ist mein Brieffreund/in?“ Doch diese Frage blieb vorerst ungeklärt, denn nun gingen wir gemeinsam zu einem Holzhaus, in der

Sauer. Alle stellten sich im Halbkreis um die Lehrer, die die Partner ausriefen. Ein französischer Betreuer machte ein paar Bilder. Jetzt hatten die Lehrer eine Überraschung: Eine Stadtrally!

Wir hatten Aufgaben zu denen wir Daten über die alten Zeiten sammeln sollten wie z.B.: Was ist das für ein altes Gebäude? Was stand auf dem Türrahmen eines Hauses? usw. Da manche Fragen auf Deutsch, manche aber auf Französisch standen, gab es Missverständnisse, da wir einige Vokabeln noch nicht kannten. Doch die Lehrer halfen da aus.

Als alle fertig waren, versammelten wir uns in einem schönen Park. Dort spielten wir bis 12:00 Uhr lustige Spiele oder chillten einfach nur. Und dann ging es ab in die

Schulmensa. Zum Essen gab es Reis mit Fisch und Soße. Zum Nachtisch gab es einen Yoghurt, aber auch Obst war viel da. Nach dem Essen liefen wir nochmal zum Pausenhof. Dort waren ein paar Lehrer, sowie Schüler damit beschäftigt, Tischspiele wie z.B. Mini Bowling aufzubauen.

Es wurde viel gelacht und gespielt, niemand dachte an den nahenden Abschied. Am Ende wurden Blätter ausgetauscht, auf denen wir Informationen zu unseren Partnern sammeln sollten. Diese Blätter

durften wir behalten. Dann kam der Abschied und wir fuhren mit unserem

Reisebus zurück. Alle dachten mit Vergnügen an unsere schöne Zeit in Frankreich. Jeder freute sich richtig auf Dienstag dem 14. Juni, wenn unsere Austauschschüler zu uns ins OWG kommen.

Lina Mang



Park



Mini-Bowling